

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags

I. Kammer

Nr. 17

Dresden, am 8. Februar

1912

(A) Siebzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 8. Februar 1912, vormittags $\frac{3}{4}$ 12 Uhr.

	Seite
Entschuldigungen	193 C
Registrandenvortrag Nr. 711—718	193 D
Bericht der dritten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 17, die Einnahmen und Ausgaben bei dem Domänenfonds in den Jahren 1909 und 1910 betreffend. (Druck- sache Nr. 94)	194 B
Oberbürgermeister Keil, Berichterstatter	194 B
Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 15 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Münze betreffend. (Drucksache Nr. 45)	196 A
Oberbürgermeister Dr. Dittrich, Bericht- erstatter	196 A
(B) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des invaliden Stationarbeiters Johann Karl Gottfried Krempel in Leipzig-Sellerhausen um Ge- währung einer Pension oder dauernden Unterstützung aus Staatsmitteln. (Druck- sache Nr. 91)	196 C
Graf und Herr v. Schönburg-Glauchau, Erlaucht, Berichterstatter	196 C
Anzeigen der vierten Deputation über zwei für unzulässig erklärte Beschwerden. (Druck- sachen Nr. 92 und 93)	197 A
Wirkl. Geh. Rat v. Schönberg, Excellenz	197 A
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	197 B
Berlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung	197 D

Präsident:

Oberstmarschall Dr. Graf Bixthum v. Eckstädt,
Exzellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Regierungskommissare Geh. Rat Dr.
Wahle, Geh. Finanzräte Dr. Otto und Dr. Kreßsch-
mar, Oberlandforstmeister Winter, Geh. Bergrat
Fischer und Finanzrat Rüttner.

Anwesend 39 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Es haben sich für heute entschuldigt die Herren
Kommerzienrat Dr. Reineder, Standesherrschafts-
besitzer Dr. Naumann und Excellenz Wirkl. Geh. Rat
Dr. Wach wegen dringlicher Geschäfte, Herr Bürger-
meister Wilisch wegen Unwohlseins.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den Vortrag aus der Registrande über-
nimmt der Herr Oberbürgermeister Dr. Kaeubler.

(Nr. 711.) Antrag zum mündlichen Berichte der
vierten Deputation über die Petition des Arbeiters
Wilhelm Lönning aus Gräfenhainichen um Gewährung
einer laufenden Unterstützung aus Militärfonds.

(Nr. 712.) Anzeige der vierten Deputation über
die für unzulässig erklärte Petition des Friedrich
Karl Richter in Elsterberg um Bewilligung des
Armenrechts in einer Erbschaftsstreitsache.

(Nr. 713.) Desgleichen über die für unzulässig er-
klärte Petition des Kohlenhändlers Günther in
Dippelsdorf, angebliche Ansprüche an die Eisenbahn-
verwaltung betr.

(Nr. 714.) Desgleichen über die für unzulässig er-
klärte Beschwerde des Privatmannes Theodor Otto
Zschoche in Meißen über angebliche Klassenurteile in
der sächsischen Justiz.